



Regisseurin Neele Leana Vollmar erzählt mit feinem Gespür für Zwischentöne und poetischer Leichtigkeit von den großen Fragen, die sich oft in den leisen Momenten des Alltags verstecken. Mit warmem Humor, Herz und einem ehrlichen Blick auf das, was bleibt, wenn das Leben seine gewohnten Bahnen verlässt. Eine Hommage an vergessene Liebe und an den Mut, sich auch nach vielen gemeinsamen Jahren neu zu entdecken. Lässt man sich auf die leisen Töne über ein Paar im Lebensabschnitt nach der Pensionierung ein, dann wird man reich belohnt. Mit Ulrich Tukur und Anke Engelke.

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Stilistisch zurückgenommen schildert Regisseur Fatih Akin das Leben auf der kleinen Nordseeinsel Amrum im Frühjahr 1945, auf der der 12jährige Nanning während der letzten Kriegstage seiner Mutter hilft, die Familie zu ernähren. „Ein Hark Bohm Film von Fatih Akin“ heißt es im Vorspann, einem in vielerlei Hinsicht ungewöhnlichen Projekt für den Hamburger Regisseur, der mit wildem, oft exzessivem Kino bekannt wurde, zuletzt einem Gangster-Rapper ein Denkmal setzte und sich nun, basierend auf den Erinnerungen seines Mentors und Freundes Hark Bohm, mit kindlichem Blick vom Ende der Unschuld erzählt.

AMRUM

Immer wieder hat sich der Schweizer Schriftsteller Max Frisch in seinen Werken mit Identität, Perspektiwechseln und Rollenspiel beschäftigt. Die Adaption von Regisseur Stefan Haupt über einen Amerikaner, der in der Schweiz in eine mysteriöse Affäre um einen verschwundenen Bildhauer verwickelt wird, strafft die Vorlage geschickt und kreist auf zwei Zeitebenen um schillernde, nicht endgültig festgeschriebene Identitäten. Mit Paula Beer und Albrecht Schuch in den Hauptrollen entfaltet sich ein intensives Drama über Identität, Wahrheit und gesellschaftliche Masken im Europa nach dem Zweiten Weltkrieg.

Nach dem Meisterwerk von Max Frisch **Stiller**

Preußen, 1704. Königin Charlotte vermisst ihren einstigen Lehrer Gottfried Wilhelm Leibniz. Sie lässt ein Gemälde von ihm in Auftrag geben. Leibniz will ihr den Wunsch erfüllen, doch die Porträtsitzungen mit dem großen Denker werden zur Herausforderung. Es entspint ein leidenschaftlicher Austausch über das Verhältnis von Kunst und Realität. Die hochkarätige Besetzung um Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger und Barbara Sukowa sowie die unnachahmliche Erzählweise von Regisseur Edgar Reitz machen das Historiendrama zu einem ebenso geistreichen wie unterhaltsamen Filmvergnügen.

Leibniz

Chronik eines verschollenen Bildes

Ein Klassiker feiert sein „50jähriges“: ➔ **DER WEISSE HAI** von Steven Spielberg. Mit einem Grußwort vom Meister selbst.

DANN PASSIERT DAS LEBEN	NEU	20.00	Do 11.12.	DOWNTON ABBEY Das große Finale	20.00
DANN PASSIERT DAS LEBEN		17.15		LEIBNIZ Chronik eines verschollenen Bildes	17.15
STILLER Nach dem Roman von Max Frisch	NEU	20.15	Fr 12.12.	SPRINGSTEEN DELIVER ME FROM NOWHERE	20.15
AMRUM Der neue Film von Fatih Akin		17.30		DOWNTON ABBEY Das große Finale	17.15
DANN PASSIERT DAS LEBEN	+	20.15	Sa 13.12.	SPRINGSTEEN DELIVER ME FROM NOWHERE	20.15
PUMUCKL und das große Missverständnis	NEU	14.30		Exhibition on Screen: CARAVAGGIO 0mu	14.30
STILLER Nach dem Roman von Max Frisch		17.00	So 14.12.	MIROIRS NO. 3 von Christian Petzold	17.00
Klassiker Der WEISSE HAI von Steven Spielberg		19.30		GANZER HALBER BRUDER	19.30
STILLER Nach dem Roman von Max Frisch	+	20.00	Mo 15.12.	KEIN LAND FÜR NIEMAND Abschottung...	20.00
AMRUM Der neue Film von Fatih Akin	+	18.00	Mi 17.12.	Exhibition on Screen: CARAVAGGIO 0mu	18.00
Klassiker Der WEISSE HAI von Steven Spielberg	~	20.15		LEIBNIZ Chronik eines verschollenen Bildes	20.15

▲Kino 1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ▲ Voraussichtlich letztmals. ◀ Letztmals. Kino 2▲

Exhibition on Screen Diese beeindruckende Biografie zeigt ➔ **CARAVAGGIO** in ganz neuem Licht. Die Empfehlung.

Nur noch für eine Vorstellung am Montag 15.12.25.

Eine Rettungsmission im Mittelmeer. Die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete. Diese Doku gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben und beleuchtet die drastischen Folgen der europäischen Abschottungspolitik, insbesondere die Rolle Deutschlands. Es braucht Alternativen, die der Realität von Migration in einer krisenhaften Welt und einem Einwanderungsland im Umbruch gerecht werden.

KEIN LAND FÜR NIEMAND ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES

Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen Autounfall. Von Betty in ihrem Haus aufgenommen, verbindet die

Frauen eine tiefe Zuneigung. Es beginnt eine fast unbeschwerliche Zeit des Zusammenseins. Aber da ist etwas, das nicht stimmt, ein tiefer, dunkler Schmerz, der unausgesprochen bleibt. Im Kontext mit Christian Petzolds anderen Filmen ist er ein weiterer sehenswerter Mosaikstein in seiner an faszinierenden Geschichten und Metaphern so wunderbar reichen erzählerischen Welt.

MIROIRS NO. 3

Eine charmant rasante Tragikomödie um eine späte Bruderliebe. Christoph Maria Herbst als ausgefuchster Abzocker, dem sein jüngerer, ihm bislang unbekannter Halbbruder (Nico Randel) mit Trisomie 21, entscheidende Lebenslektionen erteilt. Pointiert und mit viel Gespür für feinen Humor inszeniert Hanno Olderdissen eine herzerwärmende Brüderkomödie und zugleich turbulente „Coming-of-Mature“-Geschichte.

GANZER HALBER BRUDER

Im Jahr 1982 arbeitet Bruce Springsteen an seinem wohl radikalsten Album: „Nebraska“. In einer Phase innerer Zerrissenheit, in der ihn der eigene Ruhm zunehmend zu erdrücken droht, zieht er sich in die Abgeschiedenheit seines Schlafzimmers zurück. Dort entstehen keine mitreißenden Rockhymnen, sondern düstere, zerbrechliche Songs, Geschichten von Schuld, Verlorenheit, Gewalt. Ein intimes Porträt eines zerrissenen Künstlers, der mit inneren Dämonen ringt und dabei unbeabsichtigt ein Meisterwerk der Musikgeschichte schafft.

SPRINGSTEEN DELIVER ME FROM NOWHERE